

**Kurzbericht über die am 8. Juni 2020 abgehaltene 101. Sitzung des Gemeindevorstandes.
Vorsitz: Bürgermeisterin Mag. Katharina Wöß-Krall**

- Einstimmig wurde eine Abstandsnachsicht um 1,70 m gegenüber der GST-NR 2369/1, Leinenweg (Eigentum Marktgemeinde Rankweil) gewährt.
- Eine beantragte Leitungsführung auf dem gemeindeeigenen GST-NR 2621 zur Errichtung eines A1-Anschlusses wurde einstimmig genehmigt. Die Antragsteller haben die Kosten für eine eventuelle Wiederherstellung des Zustandes sowie einen notwendigen Rückbau zu tragen.
- Für die Umsetzung des pädagogischen Raumkonzeptes bei der VS Brederis wurden den Empfehlungen des Bauausschusses folgend, nachstehende Gewerke mehrstimmig vergeben:

Steinmetzarbeiten:	Firma Stein Lampert, Göfis	26.161,93 €
Fliesenlegerarbeiten:	Firma Fliesenpool, Götzis	27.891,62 €

Da zum Zeitpunkt der Beschlussfassung noch keine Angebote für Einbau- bzw. Schulmöbel vorlagen, mit der Vergabe aufgrund der Lieferfristen jedoch nicht gewartet werden kann, wurde eine Vergabeobergrenze mehrstimmig beschlossen. Die Vergabe erfolgte unter Anwendung des § 60 Abs. 3 GG, der Gemeindevorstand wurde namens der Gemeindevertretung tätig und berichtet in der nächsten Sitzung über die Vergabe.
- Im Rahmen des Ortskernentwicklungsprozesses wurden Schlüsselgrundstücke definiert, die für eine nachhaltige Belegung des Ortskerns von entscheidender Bedeutung sind. Dazu zählt auch der Standort der Kinderbetreuung und des Kindergartens Markt. Für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie Kinderbetreuung (KIBE) und Kindergarten (KIGA) Rankweil Markt wurde einstimmig das Büro Berkold/Weber Architekten laut Angebot in Höhe von 14.646,00 € beauftragt.
- Wegen der Corona-Krise wird diesen Sommer mit einem erhöhten Kinder- und Schülerbetreuungsbedarf gerechnet. Um diesen Bedarf abzudecken, wurden die Öffnungszeiten der Kinder- und Schülerbetreuungen auf den gesamten Sommer ausgeweitet. Der Gemeindevorstand nahm die Maßnahmen, die im Rahmen der Sommerbetreuung gesetzt wurden, um Familien zu entlasten, einstimmig zur Kenntnis. Auch migrantische Familien sollen über das Angebot informiert werden.
- Auf Empfehlung des Familien- und Bildungsausschusses wurde einstimmig beschlossen, das wichtige Angebot der Schulsozialarbeit beizubehalten. Die Kürzung der Schulsozialarbeitsstunden von 40 auf 18,8 Stunden soll durch ein neues Konzept zusammen mit dem IfS, der Gemeinwesenstelle MITANAND und der OJA entwickelt werden. Entsprechende Budgetmittel sind im Voranschlag 2021 vorzustellen.
- Für die Weiterführung des Projektes Ringstraße Neu wurde die Kostenaufteilung des Einreichprojektes, wie vom Amt der VlbG. Landesregierung vorgeschlagen, mit 50 % Land und 50 % Gemeinde einstimmig festgesetzt.
- Es wurde einstimmig beschlossen, auf der Zehentstraße im Bereich des Bahnhof Rankweil eine Begegnungszone zu errichten. Die Geschwindigkeit in der Begegnungszone wird auf 20 km/h beschränkt.
- Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:
 - Im Bereich der Altstoffsammelstelle Bahnhof Nord wird ein Parkverbot verordnet.
 - Im Bereich der Ladestation für Caruso-Fahrzeuge wird ein Halte- und Parkverbot mit der Zusatztafel „ausgenommen Elektrofahrzeuge während des Ladevorgangs“ verordnet.
 - Im Bereich der Behindertenparkplätze südlich vom Bahnhof Rankweil wird ein Halte- und Parkverbot mit der Zusatztafel „ausgenommen Behinderte“ verordnet.
 - Im Bereich der Behindertenparkplätze nördlich vom Sozialzentrum wird ein Halte- und Parkverbot mit der Zusatztafel „ausgenommen Behinderte“ verordnet.

- Der Gemeindevorstand befürwortet die Einführung eines Badebusses zu den Paspelseen im Juli und August 2020, an 7 – 8 Wochenenden jeweils Freitag bis Sonntag, einstimmig. Der Busbetrieb wird vom VVV durchgeführt und kostet ca. 15.000,00 € inkl. MwSt
- Gemäß dem Ansuchen des Krankenpflegevereins Rankweil wurde der Förderbeitrag 2020 für den Mobilen Hilfsdienst, abzüglich der Gutschrift für 2019 in Höhe von 14.229,65 € und unter Berücksichtigung des Mieterlasses für die Monate März und April in der Höhe von 1.076,00 €, somit 46.446,35 €, einstimmig genehmigt.
- Es wurde einstimmig beschlossen, die Baumeisterarbeiten für die Kanalbauarbeiten „diverse Erweiterungen 2020“ zu einer Angebotssumme von 228.000,00 € zzgl. MwSt. an die Firma Gort Hermann, Hoch- und Tiefbauunternehmen GesmbH Frastanz, zu vergeben. Diese Vergabe erfolgte unter Anwendung des § 60 Abs. 3 GG, der Gemeindevorstand wird namens der Gemeindevertretung tätig und berichtet dieser in der nächsten Sitzung über die Vergabe.

Diese Kundmachung, sowie die der vergangenen Sitzungen, finden Sie auf unserer Homepage unter www.rankweil.at